



Checkliste: Kinderzimmer

Wenn Sie Ihren Wohnbereich wie beschrieben gesichert haben, haben Sie viele Unfälle schon vermieden. Aber vor allem im Kinderzimmer sollten Sie sich nochmals gründlich nach Gefahrenquellen umsehen:

- Stabilität prüfen.** Testen Sie die Belastbarkeit der Betten, vor allem bei Hochbetten. Der Rahmen sollte auch halten, wenn ein Erwachsener auf dem Bett hüpf.
- Regale befestigen.** Befestigen Sie Regale oder hohe Schränke mit Dübeln oder Metallwinkeln an den Wänden, damit sie nicht umkippen können.
- Spielzeuge in Reichweite.** Legen Sie Spielzeug oder Kuscheltiere in die Reichweite der Kinder, damit sie erst gar nicht auf die Idee kommen, auf Regale oder Schränke zu klettern.
- Beschläge entfernen.** Entfernen Sie Beschläge von Truhen oder Kisten, damit diese nicht unbeabsichtigt verriegelt werden können.
- Schranktüren von innen zu öffnen.** Schranktüren müssen auch von innen stets leicht zu öffnen sein.
- Dämmerlichter für die Nacht.** Installieren Sie Dämmerlichter, damit die Kinder sich auch zurechtfinden, wenn Sie nachts mal raus müssen.
- Keine Deckenfluter.** Verzichten Sie im Kinderzimmer auf Deckenfluter oder andere Lampen, die umstürzen oder sehr heiß werden können.
- Kordeln entfernen.** Überprüfen Sie auch die Kleidung der Kinder. Entfernen Sie lange Kordeln etwa aus dem Anorak oder der Kapuze eines Sweatshirts und ersetzen Sie diese bei Bedarf durch Druckknöpfe oder Klettverschlüsse. Wollen Sie Kordeln behalten, können Sie auch Kordelstopper oder so genannte Feststeller verwenden.